



## Lebensraum Natur öffnet Türen im Haus auf dem Wimberg

Eine besondere Qualität für uns Menschen hat das Erleben der Natur, egal ob „Jung oder Alt“.

Die Natur hat eine heilende Wirkung. In vielen wissenschaftlichen Studien wird deutlich zum Ausdruck gebracht, dass sie sich positiv auf das physische, psychische und soziale Befinden des Menschen auswirkt. Denn die Wechselwirkungen zwischen den Eigenschaften der Pflanzen auf den Menschen sowie seinen Grundbedürfnissen, welche über Pflanzen abgedeckt werden, sind ein wichtiger Kreislauf.



Dies konnten zukünftige Betreuungskräfte in ihrer Inhouse-Ausbildung in Calw theoretisch lernen und praktisch erfahren.



Diese Inhouse-Ausbildung mit 160 Unterrichtsstunden wird vom Diakonischen Institut für Soziale Berufe Dornstadt koordiniert und durchgeführt. Die Kursleiterin Frau Nicole Sachs begleitet die Schüler mit viel Engagement und Feingefühl. Sie werden in der Zukunft die Betreuungsaufgabe in den

Wohngruppen der Pflegeeinrichtungen der Evangelischen Heimstiftung übernehmen.



Erste praktische Erfahrungen im Rahmen der Ausbildung konnten die Schüler in der Einzelbetreuung in dem wunderschönen Garten bei herrlichem Wetter mit den Bewohnern sammeln. Vorab erhielten sie die theoretischen Grundlagen von Ruth Wetzels (gerontopsychiatrische Fachkraft) für den Bereich der PERSONzentrierten Aktivierung. Ein wichtiger Bereich dabei ist das Naturerleben im Alter.

In Kooperation mit der Hausdirektorin, Frau Monika Volaric, und der Pflegedienstleitung, Frau Agnes Siodlaczek, hatten die Auszubildenden am 27.04.2018 die Möglichkeit, in der Einzelbetreuung mit einem Bewohner den Garten zu besuchen und Erfahrungen zu sammeln. Der Wettergott spielte mit.

Strahlende Gesichter konnten wir alle erleben. Obwohl viele der Gartenbesucher vorher noch keinen Kontakt miteinander hatten, wurden intensive Gespräche geführt. Schnell war eine gute Beziehungsebene gefunden.



In der Reflexion wurde von zahlreichen positiven Erfahrungen berichtet. Einige Rückmeldungen möchte ich in diesem Bericht deutlich formulieren:

- Ein blühender Apfelbaum erinnerte eine Bewohnerin an ihren früheren Garten: „Das ist wie früher.“
- Es ist schön zu beobachten, wie man einem Bewohner bei einem Spaziergang eine Riesenfreude bereiten kann.
- Ach, wie schön hier draußen ...
- Eine Bewohnerin konnte sogar die Blumen benennen.
- Zahlreiche Sinnesreize erleben dürfen. Einfach schön und so einfach.
- Eine Bewohnerin hielt den kleinen Blumenstrauß ganz fest in ihrer Hand und strahlte.

Für mich als Dozentin wurde deutlich, dass unsere Natur ein wichtiger Türöffner zu dem alten Menschen ist. Ich bedanke mich, dass wir diese Erfahrung im Rahmen der Bildungsmaßnahme im Haus auf dem Wimberg machen konnten.

Ruth Wetzell

